

Umsetzung des Teilhabechancengesetzes in Wuppertal

Prüfschema zur zusätzlichen Förderfähigkeit von Aufgaben im kommunalen und öffentlichen Interesse durch die Stadt Wuppertal

Antragsteller:		Tätigkeitsbezeichnung und Nummer	
Rechtsform:			
Vertretungsberechtigt:			
Tarifbindung:			
Prüfer*in:		Datum der Prüfung	

Formale Prüfung

I Antragsunterlagen		
a.) Die Antragsunterlagen wurden vollständig eingereicht	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
b.) Fristgerechte Antragstellung:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
c.) Bei der Aufgabe handelt es sich um keine Pflichtaufgabe im kommunalen Wirkungskreis	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
d.) Bei der Ausführung dieser Aufgabe werden keine bzw. keine nennenswerten Einnahmen erzielt. Ausführliche schriftliche Begründung liegt vor. (siehe Anlage 3)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
e.) Folgende Unterlagen fehlen und werden nachgereicht:	Termin:	
Unterlagen wurden vervollständigt, die Prüfung wird fortgesetzt	Datum:	
	Unterschrift	

Inhaltliche Prüfung

I Inhalt der Antragsunterlagen	
<p>Dem Träger wurde vom Jobcenter eine grundsätzliche Förderfähigkeit der beantragten Tätigkeit nach § 16i SGB II bestätigt.</p>	Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Es wird ein städtischer Zuschuss für die zu erfüllende Aufgabe beantragt.</p>	Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Die Arbeitsplätze in dem zu fördernden Aufgabenbereich sind</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> im Einklang mit dem Mindestlohngesetz (MiloG) vergütet<input type="checkbox"/> im Rahmen eines Tarifvertrages vergütet	Tarif: _____ Eingruppierung in _____ _____ €
<p>Das monatliche Bruttoentgelt beträgt:</p>	
<p>Der Antragsteller muss fachlich und strukturell in der Lage sein, die ordnungsgemäße Verwendung der städtischen Mittel sicherzustellen</p>	Trifft zu Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p>Der Antrag wird formal als sachlich richtig und inhaltlich kongruent begründet.</p>	Trifft zu Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
II Zweck der Tätigkeit	
<p>Soziales, Pflege und Gesundheit</p> <p>Die Aufgabe unterstützt die Teilhabe und Förderung von folgenden Personengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Bewältigung des Alltag unter Berücksichtigung sozialer Teilhabe<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendliche<input type="checkbox"/> Geflüchtete und Migranten*innen<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung	Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die Tätigkeiten berücksichtigen	Ja	Nein
<input type="checkbox"/> die Querschnittsaufgabe gesunde Stadt/gesundes Quartier z.B. Urban Gardening	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bedarfsgerechter Einsatz in	Ja	Nein
<input type="checkbox"/> Sozialen Einrichtungen, z. B. Wuppertaler Tafel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> In Schulen z.B. als Schulgesundheitsassistenten*innen		
<input type="checkbox"/> in Quartieren z.B. Talengel		
Instandsetzungsarbeiten in Handwerk und Bau		
Die Arbeiten liegen im kommunalen Interesse, weil sie in einem der folgenden, kommunalen Bereiche mit gemeinwesenorientierter Nutzung ausgeführt werden.	Ja	Nein
Öffentliche Gebäude/Räume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Reinigung und Instandhaltung öffentlicher Gebäude		
<input type="checkbox"/> Verschönerungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden		
Pflege von Grünflächen und Sauberkeit im öffentlichen Raum		
Pflege und Erhaltung von öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	Ja	Nein
<input type="checkbox"/> z. B. Nachbarschafts- und Stadtgarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltschutz und Reinigung		
<input type="checkbox"/> z.B. Graffiti-entfernung, Sauberes Wupperufer		

III Beurteilung der zu fördernden Aufgabe

Die Beurteilung der Aufgabe erfolgt anhand von 4 Kriterien.

Um eine vergleichbare Beurteilung aller Stellen vorzunehmen, wurden die Kriterien entsprechend Ihrer Bedeutung für die Erreichung des Ziels der Förderung gewichtet. Jedes Kriterium kann mit den Faktoren 0-4 bewertet werden. Im Anschluss wird der Faktor mit der Gewichtung multipliziert. Hieraus ergibt sich die Punktzahl der einzelnen Kriterien.

Die Höchstpunktzahl beträgt 160 Punkte.

Eine Aufgabe, die nicht mindestens 120 Punkten bewertet wird, kann nicht gefördert werden!

Faktor 4: Die Aufgabenbeschreibung wird als optimal eingestuft

Faktor 3: Die Aufgabenbeschreibung wird als qualitativ überdurchschnittlich eingestuft

Faktor 2: Die Aufgabenbeschreibung wird als qualitativer Durchschnitt eingestuft

Faktor 1: Die Aufgabenbeschreibung wird als qualitativ unter dem Durchschnitt eingestuft

Faktor 0: Es liegt keine verwertbare Aufgabenbeschreibung vor

1. Kriterium Gewichtung: 5

Eine Zuordnung des Aufgabenzwecks konnte eindeutig dargestellt werden.

Ja Nein

Begründung:

Bewertet mit Faktor:

Punkte:

2. Kriterium Gewichtung: 10

Es erfolgte eine plausible und nachvollziehbare Darstellung der zu erfüllenden Aufgabe

Ja Nein

Begründung:

Bewertet mit Faktor:

Punkte:

<p>3. Kriterium Gewichtung: 20 Umfassende und ausführliche Erläuterung der kommunalen und öffentlichen Bedeutung der Aufgabe. Der Mehrwert für das Gemeinwesen, seine Bürger und besonders förderfähige Personengruppen wurde plausibel dargestellt.</p>	<p>Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Begründung:</p> <p>Bewertet mit Faktor:</p> <p>Punkte:</p>
<p>4. Kriterium Gewichtung: 5 Die Aufgabe bietet überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen, Zugewanderte und Menschen mit Familiensorge</p>	<p>Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Begründung:</p> <p>Bewertet mit Faktor:</p> <p>Punkte:</p>
<p>GESAMT-Punktzahl</p>	

Ergebnis der Antragsprüfung

<p>Die formale Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Antragsunterlagen wurde durchgeführt.</p> <p>Die Prüfung wurde bestanden</p>	<p>Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>Die inhaltliche Prüfung der Antragsunterlagen ist erfolgt.</p> <p>Die Prüfung wurde bestanden</p>	<p>Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>Die Beurteilung der Aufgabenbeschreibung ist erfolgt und der Nachweis des kommunalen und öffentlichen Interesses wurde ausreichend und nachvollziehbar begründet.</p> <p>Die Prüfung wurde bestanden</p>	<p>Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

<p>Die Mindestpunktzahl von 120 Punkten wurde erreicht</p> <p>Vergeben wurden insgesamt</p>	<p>Ja Nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>_____ Punkte</p>
<p>Die Prüfung wurde nicht bestanden bzw. die erforderliche Mindestpunktzahl wurde nicht erreicht.</p> <p>Es erfolgt Rücksprache mit der Projektkoordination und im Anschluss gegebenenfalls eine zweite Prüfung.</p>	<p>Ja Nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Termin mit der Projektkoordination vereinbart:</p> <p>Datum:</p> <p>Die zweite Prüfung wird veranlasst:</p> <p>Ja Nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

Die Prüfung des Antrages ist abgeschlossen. Dem Antrag wird entsprochen und ein Bewilligungsbescheid über Mittel aus dem städtischen Haushalt kann erteilt werden.

Ja Nein

Die Einhaltung der in der Aufgabenbeschreibung dargestellten Arbeiten und Abläufe soll insgesamt Mal während des Förderzeitraumes überprüft werden. Die Eintragung in die Wiedervorlageliste ist erfolgt.

Ja Nein

Datum _____

Unterschrift Prüfer*in

Datum _____

Unterschrift Projektkoordination